

Die Hersteller der angeblich so sicheren mRNA-Impfstoffe weigern sich, Flüchtlinge zu impfen, weil sie Klagen wegen Nebenwirkungen fürchten.

Reuters meldet, dass die Hersteller der [angeblich sicheren mRNA-Impfstoffe](#) sich weigern, Impfstoffe in Flüchtlingslager zu liefern, weil für die dortigen Flüchtlinge keine Befreiung von Schadenersatz bei Nebenwirkungen besteht. Mit Staaten, die diese Impfstoffe bekommen, werden solche Haftungsbefreiungen abgeschlossen, sie gelten jedoch nicht für Flüchtlinge in Lagern.

[Reuters: Flüchtlinge werden nicht geimpft, weil die Arzneimittelhersteller Klagen fürchten](#)

<https://www.reuters.com/world/refugees-lack-covid-shots-because-drugmakers-fear-lawsuits-documents-2021-12-16/>



Werbung



Klaus Schwab

Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution

Wie wir den digitalen Wandel
gemeinsam gestalten

DVA

Vom Gründer und Vorsitzenden
des Weltwirtschaftsforums

WORLD
ECONOMIC
FORUM